

# Mensch, wie willst du morgen wohnen?

07.10.2019 - 531/ri

## Wohnbauoffensive geht an den Start

Solingen ist eine wachsende Stadt, deshalb wird zusätzlicher Wohnraum gebraucht. Um den Bedarf erfüllen zu können, startet die Stadt Solingen eine Wohnbauoffensive. In Kooperation mit privaten Grundstückseigentümern, Investoren, Bauträgern und Wohnungsbaugenossenschaften sollen verstärkt neue Wohnungen errichtet, vorhandene Gebäude saniert und noch ungenutzte Bauflächen entwickelt werden.

Mit einer Auftaktveranstaltung am Mittwoch, 9. Oktober, im Walder Stadtsaal, Friedrich-Ebert-Straße 75, geht die Wohnbauoffensive offiziell an den Start. Die Veranstaltung ist öffentlich, zudem wurden 300 Wohnungsmarkt-Akteure im Vorfeld gezielt eingeladen.

Von 18 bis 21 Uhr wird die Offensive vorgestellt. Zur Begrüßung spricht Oberbürgermeister Tim Kurzbach. Expertinnen und Experten der Stadtverwaltung und der Stadt-Sparkasse beraten Eigentümer zur möglichen Entwicklung von Grundstücken, es gibt Informationen zum geplanten Wohnbaulandkataster und zu vielen weiteren Themen, etwa "Gebäudesanierung" oder "Barrierefreies Bauen" und zu Beispielen aus anderen Städten. Zudem wird eine Internetplattform freigeschaltet, die alle Informationen bündelt und fortlaufend ergänzt wird.

### Die Wohnbauoffensive

Bis 2040 ist ein Bedarf von rund 5.300 zusätzlichen Wohneinheiten prognostiziert. Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel, 220 neue Wohnungen pro Jahr zu bauen.

Vier zentrale Leitthemen sind dabei richtungsweisend:

- **Mehr und bezahlbaren Wohnraum bauen**  
Wir stärken den öffentlich geförderten Wohnungsbau und bauen bezahlbaren Wohnraum für alle Bevölkerungs- und Einkommensgruppen.
- **Vielfältige Wohnformen schaffen**  
Lebensentwürfe sind verschieden und jedes Alter hat seinen Bedarf: Wir schaffen bedarfsgerechten Wohnraum für unterschiedliche Zielgruppen.
- **Lebendige Quartiere entwickeln**  
Wir bauen in bestehenden Quartieren und Nachbarschaften unterschiedlichen Wohnraum. So fördern wir die soziale Durchmischung und schaffen lebendige Quartiere.
- **Flächen nachhaltig nutzen**  
Wir nutzen Brachflächen in der Stadt, haben damit kurze Wege und sparen Erschließungskosten. Die Natur bleibt erhalten.

Mit der Wohnbauoffensive startet die Stadt ein Bündel an Aktivitäten, die gemeinsam mit Grundstückseigentümern, Investoren, Bauträgern, Wohnungsbaugenossenschaften und weiteren Akteuren auf dem Markt umgesetzt werden sollen:

- **Das Wohnbaulandkataster Solingen**  
Mit dem Kataster sollen Flächen mit Baurecht innerhalb des Stadtgebiets aktiviert werden, die sofort oder in absehbarer Zeit bebaut werden können. Diese Grundstücke werden hierzu ohne private Daten im Internet veröffentlicht. Bei Interesse an einer solchen Fläche leitet die Stadtverwaltung die Kontaktdaten von privaten Bauherren an entwicklungsbereite Grundstückseigentümer weiter.
- **Die Solinger Allianz fürs Wohnen**  
Gemeinsamkeit macht stark. Deshalb will die Stadt ein Netzwerk aus Partnern – Wohnungsunternehmen, Investoren, Bauträger und Grundstückseigentümer – mobilisieren, um die Ziele der Wohnbauoffensive gemeinsam voranzutreiben und Impulse für neue Projekte und Maßnahmen zu liefern.
- **Kommunikation für die Wohnbauoffensive**  
Um möglichst viele Akteure rund um das Thema Wohnen zu mobilisieren, wurden eine Reihe von Kommunikationsstrategien und -Bausteinen entwickelt: Neben einer Website wird es öffentliche Foren zu wechselnden Themen sowie temporäre Aktionen geben, außerdem werden verschiedene Info-Materialien erstellt.
- **„Arbeitsprogramm Bauleitplanung“ – Priorität für den Wohnungsbau**  
Künftig sollen neue Bebauungspläne für die bedarfsgerechte Wohnbaulandentwicklung mit höherer Priorität aufgestellt werden, wenn sie ein spezielles Kriterien-Set erfüllen.

Weitere Aktivitäten werden fortgesetzt und zum Teil intensiviert, etwa bei der Umsetzung der Integrierten Stadtteilentwicklungskonzepte (ISEK), der Hof- und Fassadenprogramme, der städtebaulichen Maßnahmen zur Aufwertung des öffentlichen Raums, der sozialen Infrastruktur, von Freiräumen- und Spielflächen, sowie Beratungsangebote rund um das Thema Wohnen.